



SCM820

Command Strings

Third-party commands for Shure SCM820
Version: 3.1 (2021-D)

Table of Contents

SCM820 Command Strings	3	Audiobefehle	5
Befehlszeichenfolgen für externes Steuersystem	3	Kanalbefehle	7
Kanäle	3	Befehle für digitale Signalverarbeitung (DSP)	9
Gerätebefehle	3	Überwachungsbefehle	13
		Fehlercodes	16

SCM820

Command Strings

Befehlszeichenfolgen für externes Steuersystem

Der SCM820 Mischer kann über Ethernet an ein Steuerungssystem, wie etwa AMX[®], Crestron[®] oder Extron[®] angeschlossen werden.

- Verbindung: Ethernet (TCP/IP; „Client“ im AMX/Crestron-Programm auswählen)
- Anschluss: 2202

Der SCM820 weist wie folgt 4 Arten von Zeichenfolgen auf:

1. GET – Der GET-Befehl findet den Zustand eines Parameters heraus. Nachdem das AMX/Crestron einen GET-Befehl sendet, antwortet der SCM820 mit einer REPORT-Zeichenfolge.
2. SET – Der SET-Befehl verändert den Zustand eines Parameters. Nachdem das AMX/Crestron einen SET-Befehl sendet, antwortet der SCM820 mit einer REPORT-Zeichenfolge, um den neuen Wert des Parameters anzuzeigen.
3. REP – Wenn der SCM820 einen GET- oder SET-Befehl empfängt, antwortet er mit einem REPORT-Befehl, um den Zustand des Parameters anzuzeigen. REPORT wird außerdem vom MXW-System gesendet, wenn ein Parameter an der Vorderseite oder über die grafische Benutzeroberfläche geändert wird.
4. SAMPLE – Wird zur Pegelanzeige der Audiopegel genutzt.

Alle gesendeten und empfangenen Meldungen sind ASCII kodiert. Pegel- und Gain-Anzeigen sind ebenfalls in ASCII kodiert. Der SCM820 sendet einen REPORT-Befehl, wenn sich einer dieser Parameter ändert.

Hinweis: Dieses Dokument befasst sich nur mit den häufigsten Befehlen. Es stehen noch viele weitere Befehle zur Verfügung. Wenn Sie weitere Parameter steuern/überwachen möchten, kontaktieren Sie uns bitte über support@shure.com und wir sind Ihnen gerne behilflich.

Ein Creston-Makro (von Shure geschrieben) [kann hier heruntergeladen werden](#).

Kanäle

Das Zeichen „x“ in sämtlichen der folgenden Zeichenfolgen repräsentiert den Kanal des Mixers und kann die ASCII-Ziffern 0 bis 19 wie in der folgenden Tabelle annehmen:

ASCII-Zeichen	SCM820 Kanal
0	Alle Kanäle
1 bis 8	Eingangskanäle
9	Aux-Eingang
10 bis 17	Direktausgänge
18	Ausgang A
19	Ausgang B

Gerätebefehle

Geräte-Kennnummer anzeigen	Befehlszeichenfolge:	< GET DEVICE_ID >	<i>Der Geräte-Kennnummer-Befehl enthält nicht das Kanalzeichen x, da er für das ganze Gerät gilt.</i>
	SCM820-Antwort:	< REP DEVICE_ID {yyyyyy- yyyyyyyyyyyyyyyyyyyy} >	<i>Wobei yyyyyyyyyyyyyyyyy- yyyyyyyyyyyyyy 31 Zeichen der Geräte-Kennnummer darstellen. Der SCM820 antwortet stets mit einer 31 Zeichen langen Geräte-Kennnummer.</i>
Geräte-Kennnummer einstellen	Befehlszeichenfolge:	< SET DEVICE_ID {yyyyyy- yy} >	<i>Wobei yyyyyyy 31 Zeichen der Geräte-Kennnummer darstellen. Die Geräte-Kennnummer kann 1 bis 31 Zeichen umfassen.</i>
	SCM820-Antwort:	< REP DEVICE_ID {yyyyyy- yyyyyyyyyyyyyyyyyyyy} >	<i>Wobei yyyyyyyyyyyyyyyyy- yyyyyyyyyyyyyy 31 Zeichen der Geräte-Kennnummer darstellen. Der SCM820 antwortet stets mit einer 31 Zeichen langen Geräte-Kennnummer.</i>
Blinken der Leuchten am SCM820	Befehlszeichenfolge:	< SET FLASH ON > < SET FLASH OFF >	<i>Einen dieser Befehle an den SCM820 senden. Das Blinken schaltet sich automatisch nach 60 Sekunden ab.</i>
	SCM820-Antwort:	< REP FLASH ON > < REP FLASH OFF >	<i>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</i>
Modus für automatische Zusammenschaltung einstellen	Befehlszeichenfolge:	< SET AUTO_LINK_MODE ON > < SET AUTO_LINK_MODE OFF >	<i>Diese Reihe von Befehlen zwingt einen Kanal AN zu sein. Wenn AUS angezeigt wird, befindet sich der Kanal üblicherweise im Automix-Modus. Mix A und Mix B verfügen über unterschiedliche Befehle. Das Senden einer dieser Befehle hängt vom Mix ab.</i>

	SCM820-Antwort:	< REP AUTO_LINK_MODE ON > < REP AUTO_LINK_MODE OFF >	<i>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</i>
Modus für automatische Zusammenschaltung abrufen	Befehlszeichenfolge:	< GET AUTO_LINK_MODE >	
	SCM820-Antwort:	< REP AUTO_LINK_MODE ON > < REP AUTO_LINK_MODE OFF >	<i>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</i>

Audiobefehle

Audioverstärkung abrufen	Befehlszeichenfolge:	< GET x AUDIO_GAIN_HI_RES >	<i>Wobei x die ASCII-Kanalnummer ist: 0, 1–9 und 18–19 (siehe Kanaltabelle).</i>
	SCM820-Antwort:	< REP x AUDIO_GAIN_HI_RES yyyy >	<i>Wobei yyyy die ASCII-Werte von 0000 bis 1280 annimmt. yyyy ist in Schritten von einem Zehntel eines dB.</i>
Audioverstärkung einstellen	Befehlszeichenfolge:	< SET x AUDIO_GAIN_HI_RES yyyy >	<i>Wobei yyyy die ASCII-Werte von 0000 bis 1280 annimmt. yyyy ist in Schritten von einem Zehntel eines dB.</i>
	SCM820-Antwort:	< REP x AUDIO_GAIN_HI_RES yyyy >	<i>Wobei yyyy die ASCII-Werte von 0000 bis 1280 annimmt.</i>
Audioverstärkung um n dB erhöhen	Befehlszeichenfolge:	< SET x AUDIO_GAIN_HI_RES INC nn >	<i>Wobei nn die Anzahl in Ein-Zehntel eines dB zur Erhöhung des Gain ist. nn kann eine einstellige (n), zweistellige (nn) oder dreistellige (nnn) Ziffer sein.</i>
	SCM820-Antwort:	< REP x AUDIO_GAIN_HI_RES yyyy >	<i>Wobei yyyy die ASCII-Werte von 0000 bis 1280 annimmt.</i>

Audioverstärkung um n dB absenken	Befehlszeichenfolge:	< SET x AUDIO_GAIN_HI_RES DEC nn >	<i>Wobei nn die Anzahl in Ein-Zehntel eines dB zur Absenkung des Gains ist. nn kann eine einstellige (n), zweistellige (nn) oder dreistellige (nnn) Ziffer sein.</i>
	SCM820-Antwort:	< REP x AUDIO_GAIN_HI_RES yyyy >	<i>Wobei yyyy die ASCII-Werte von 0000 bis 1280 annimmt.</i>
Audio-Stummschaltung abrufen	Befehlszeichenfolge:	< GET x AUDIO_MUTE >	<i>Wobei x die ASCII-Kanalnummer ist: 0, 1–9 und 18–19 (siehe Kanaltabelle).</i>
	SCM820-Antwort:	< REP x AUDIO_MUTE ON > < REP x AUDIO_MUTE OFF >	<i>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</i>
Audio-Stummschaltung	Befehlszeichenfolge:	< SET x AUDIO_MUTE ON >	
	SCM820-Antwort:	< REP x AUDIO_MUTE ON >	
Stummschaltung aufheben	Befehlszeichenfolge:	< SET x AUDIO_MUTE OFF >	
	SCM820-Antwort:	< REP x AUDIO_MUTE OFF >	
Stummschaltung umschalten	Befehlszeichenfolge:	< SET x AUDIO_MUTE TOGGLE >	
	SCM820-Antwort:	< REP x AUDIO_MUTE ON > < REP x AUDIO_MUTE OFF >	<i>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</i>

Eingangs-Audiomix-Bus	Befehlszeichenfolge:	<pre>< SET x INPUT_AUDIO_MIX_BUS sts > < GET x INPUT_AUDIO_MIX_BUS ></pre>	<p>Wobei x der Kanal ist und die Werte 0 und 1–8 für Eingangskanäle und 9 für den Aux-Eingang einnimmt</p> <p>Wobei sts für die gewünschte Einstellung steht und folgende Werte annimmt:</p> <p>MIXBUS_A MIXBUS_B BEIDES KEINES</p>
	SCM820-Antwort:	<pre>< REP x INPUT_AUDIO_MIX_BUS sts > < REP ERR ></pre>	Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.

Kanalbefehle

Kanalname anzeigen	Befehlszeichenfolge:	<pre>< GET x CHAN_NAME ></pre>	Wobei x die ASCII-Kanalnummer ist: 0 bis 19.
	SCM820-Antwort:	<pre>< REP x CHAN_NAME {yyy- yyyyyyyyyyyyyyyyyyyy- yyy} ></pre>	Wobei yyyyyyyyyyyyyyyyy- yyyyyyyyyyyyyyyy für die 31 Zeichen des Benutzernamens steht. Der SCM820 antwortet immer mit einem 31-stelligen Namen.
Kanalnamen einstellen	Befehlszeichenfolge:	<pre>< SET x CHAN_NAME {yyy- yyyy} ></pre>	Wobei yyyyyyy für die 31 Zeichen des Kanalnamens steht. Der Kanalname kann zwischen 1 und 31 Zeichen aufweisen. Jeder Kanal muss einen eindeutigen Namen haben.
	SCM820-Antwort:	<pre>< REP x CHAN_NAME {yyy- yyyyyyyyyyyyyyyyyyyy- yyy} ></pre>	Wobei yyyyyyyyyyyyyyyyy- yyyyyyyyyyyyyyyy für die 31 Zeichen des Kanalnamens steht. Der SCM820 antwortet immer mit einem 31-stelligen Namen.
Einen Kanal zwangsläufig aktivieren abrufen	Befehlszeichenfolge:	<pre>< GET x ALWAYS_ON_ENABLE_A ></pre>	Mit diesem Befehlssatz wird ein Kanal zwangsläufig aktiviert. In Stellung AUS ist der

		<p>< GET x ALWAYS_ON_ENABLE_B ></p>	<p>Kanal im Allgemeinen im Auto-Mix-Modus.</p> <p>Mix A und Mix B haben unterschiedliche Befehle. Einen dieser Befehle in Abhängigkeit vom Mix senden.</p>
	SCM820-Antwort:	<p>< REP x ALWAYS_ON_ENABLE_A OFF ></p> <p>< REP x ALWAYS_ON_ENABLE_B OFF ></p> <p>< REP x ALWAYS_ON_ENABLE_A ON ></p> <p>< REP x ALWAYS_ON_ENABLE_B ON ></p>	<p>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</p>
Einstellen, dass Kanal gezwungen ist, immer an zu sein	Befehlszeichenfolge:	<p>< SET x ALWAYS_ON_ENABLE_A OFF ></p> <p>< SET x ALWAYS_ON_ENABLE_A ON ></p> <p>< SET x ALWAYS_ON_ENABLE_A TOGGLE ></p> <p>< SET x ALWAYS_ON_ENABLE_B OFF ></p> <p>< SET x ALWAYS_ON_ENABLE_B ON ></p> <p>< SET x ALWAYS_ON_ENABLE_B TOGGLE ></p>	<p>Mit diesem Befehlssatz wird ein Kanal zwangsläufig aktiviert. In Stellung AUS ist der Kanal im Allgemeinen im Auto-Mix-Modus.</p> <p>Mix A und Mix B haben unterschiedliche Befehle. Einen dieser Befehle in Abhängigkeit vom Mix senden.</p>
	SCM820-Antwort:	<p>< REP x ALWAYS_ON_ENABLE_A OFF ></p>	<p>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</p>

		<pre>< REP x ALWAYS_ON_ENABLE_B OFF > < REP x ALWAYS_ON_ENABLE_A ON > < REP x ALWAYS_ON_ENABLE_B ON ></pre>	
Eingangs-Audioquelle	Befehlszeichenfolge:	<pre>< GET x INPUT_AUDIO_SOURCE > < SET y INPUT_AUDIO_SOURCE source ></pre>	<p><i>Wobei x die Kanalnummer von 0 bis 9 ist</i></p> <p><i>Wobei y die Kanalnummer von 1 bis 9 ist</i></p> <p><i>Wobei Quelle die gewünschte Quelle angibt:</i></p> <p><i>Analog</i></p> <p><i>Netzwerk</i></p>
	SCM820-Antwort:	<pre>< REP y INPUT_AUDIO_SOURCE source ></pre>	<p><i>Gibt einen Fehler für die Kanäle 10 bis 19 aus</i></p>

Befehle für digitale Signalverarbeitung (DSP)

IntelliMix[®]-Modus einstellen	Befehlszeichenfolge:	<pre>< SET x INTELLIMIX_MODE CLASSIC > < SET x INTELLIMIX_MODE SMOOTH > < SET x INTELLIMIX_MODE EXTREME > < SET x INTELLIMIX_MODE CUSTOM > < SET x INTELLIMIX_MODE MANUAL > < SET x INTELLIMIX_MODE CUSTOM_PRESET ></pre>	<p><i>Wobei x die ASCII-Kanalnummer ist: 18–19.</i></p> <p><i>Nur einen dieser Befehle senden.</i></p>
	SCM820-Antwort:	<pre>< REP x INTELLIMIX_MODE CLASSIC ></pre>	<p><i>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</i></p>

		<p>< REP x INTELLIMIX_MODE SMOOTH ></p> <p>< REP x INTELLIMIX_MODE EXTREME ></p> <p>< REP x INTELLIMIX_MODE CUSTOM ></p> <p>< REP x INTELLIMIX_MODE MANUAL ></p> <p>< REP x INTELLIMIX_MODE CUSTOM_PRESET ></p>	
IntelliMix-Modus abrufen	Befehlszeichenfolge:	< GET x INTELLIMIX_MODE >	<i>Wobei x die ASCII-Kanalnummer ist: 18–19</i>
	SCM820-Antwort:	<p>< REP x INTELLIMIX_MODE CLASSIC ></p> <p>< REP x INTELLIMIX_MODE SMOOTH ></p> <p>< REP x INTELLIMIX_MODE EXTREME ></p> <p>< REP x INTELLIMIX_MODE CUSTOM ></p> <p>< REP x INTELLIMIX_MODE MANUAL ></p> <p>< REP x INTELLIMIX_MODE CUSTOM_PRESET ></p>	<i>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</i>
DFR 1-Zuordnung einstellen	Befehlszeichenfolge:	< SET DFR1_ASSIGNED_CHAN x >	<i>Wobei x die ASCII-Kanalnummer ist: 1–8, 18–19 (siehe Kanaltabelle). x ist 20 für nicht zugeordnet.</i>
	SCM820-Antwort:	< REP DFR1_ASSIGNED_CHAN xxx >	<i>Wobei x die ASCII-Kanalnummer ist: 001–008, 018–019 (siehe Kanaltabelle). x ist 020 für nicht zugeordnet.</i>
DFR 2-Zuordnung einstellen	Befehlszeichenfolge:	< SET DFR2_ASSIGNED_CHAN x >	<i>Wobei x die ASCII-Kanalnummer ist: 1–8, 18–19 (siehe Kanaltabelle). x ist 20 für nicht zugeordnet.</i>

	SCM820-Antwort:	< REP DFR2_ASSIGNED_CHAN xxx >	<i>Wobei x die ASCII-Kanalnummer ist: 001–008, 018–019 (siehe Kanaltabelle). x ist 020 für nicht zugeordnet.</i>
DFR 1-Zuordnung abrufen	Befehlszeichenfolge:	< GET DFR1_ASSIGNED_CHAN >	
	SCM820-Antwort:	< REP DFR1_ASSIGNED_CHAN xxx >	<i>Wobei x die ASCII-Kanalnummer ist: 001–008, 018–019 (siehe Kanaltabelle). x ist 020 für nicht zugeordnet.</i>
DFR 2-Zuordnung abrufen	Befehlszeichenfolge:	< GET DFR2_ASSIGNED_CHAN >	
	SCM820-Antwort:	< REP DFR2_ASSIGNED_CHAN xxx >	<i>Wobei x die ASCII-Kanalnummer ist: 001–008, 018–019 (siehe Kanaltabelle). x ist 020 für nicht zugeordnet.</i>
DFR 1 Bypass einstellen	Befehlszeichenfolge:	< SET DFR1_BYPASS ON > < SET DFR1_BYPASS OFF >	<i>Einen dieser Befehle an den SCM820 senden.</i>
	SCM820-Antwort:	< REP DFR1_BYPASS ON > < REP DFR1_BYPASS OFF >	<i>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</i>
DFR 2 Bypass einstellen	Befehlszeichenfolge:	< SET DFR2_BYPASS ON > < SET DFR2_BYPASS OFF >	<i>Einen dieser Befehle an den SCM820 senden.</i>
	SCM820-Antwort:	< REP DFR2_BYPASS ON > < REP DFR2_BYPASS OFF >	<i>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</i>
DFR 1 Bypass abrufen	Befehlszeichenfolge:	< GET DFR1_BYPASS >	
	SCM820-Antwort:	< REP DFR1_BYPASS ON > < REP DFR1_BYPASS OFF >	<i>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</i>

DFR 2 Bypass abrufen	Befehlszeichenfolge:	< GET DFR2_BYPASS >	
	SCM820-Antwort:	< REP DFR2_BYPASS ON > < REP DFR2_BYPASS OFF >	<i>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</i>
DFR 1 Filter löschen	Befehlszeichenfolge:	< SET DFR1_CLEAR_ALL_FILTERS ON >	<i>Es ist nicht erforderlich, einen AUS-Befehl zu senden</i>
	SCM820-Antwort:	< REP DFR1_CLEAR_ALL_FILTERS ON >	
DFR 2 Filter löschen	Befehlszeichenfolge:	< SET DFR2_CLEAR_ALL_FILTERS ON >	<i>Es ist nicht erforderlich, einen AUS-Befehl zu senden</i>
	SCM820-Antwort:	< REP DFR2_CLEAR_ALL_FILTERS ON >	
DFR 1 auf Freeze einstellen	Befehlszeichenfolge:	< SET DFR1_FREEZE ON > < SET DFR1_FREEZE OFF >	<i>Einen dieser Befehle an den SCM820 senden.</i>
	SCM820-Antwort:	< REP DFR1_FREEZE ON > < REP DFR1_FREEZE OFF >	<i>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</i>
DFR 2 auf Freeze einstellen	Befehlszeichenfolge:	< SET DFR2_FREEZE ON > < SET DFR2_FREEZE OFF >	<i>Einen dieser Befehle an den SCM820 senden.</i>
	SCM820-Antwort:	< REP DFR2_FREEZE ON > < REP DFR2_FREEZE OFF >	<i>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</i>
DFR 1 Freeze abrufen	Befehlszeichenfolge:	< GET DFR1_FREEZE >	

	SCM820-Antwort:	< REP DFR1_FREEZE ON > < REP DFR1_FREEZE OFF >	<i>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</i>
DFR 2 Freeze abrufen	Befehlszeichenfolge:	< GET DFR2_FREEZE >	
	SCM820-Antwort:	< REP DFR2_FREEZE ON > < REP DFR2_FREEZE OFF >	<i>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</i>

Überwachungsbefehle

Gate-Zustand abrufen, Mix A	Befehlszeichenfolge:	< GET x INPUT_AUDIO_GATE_A >	<p><i>Wobei x die ASCII-Kanalnummer ist: 0 bis 8 (siehe Kanaltabelle)</i></p> <p><i>Es ist nicht notwendig, diesen Befehl fortwährend zu senden. Der SCM820 sendet immer dann eine REPORT-Meldung, wenn sich der Status verändert.</i></p>
	SCM820-Antwort:	< REP x INPUT_AUDIO_GATE_A ON > < REP x INPUT_AUDIO_GATE_A OFF >	<i>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</i>
Gate-Zustand abrufen, Mix B	Befehlszeichenfolge:	< GET x INPUT_AUDIO_GATE_B >	<p><i>Wobei x die ASCII-Kanalnummer ist: 0 bis 8 (siehe Kanaltabelle)</i></p> <p><i>Es ist nicht notwendig, diesen Befehl fortwährend zu senden. Der SCM820 sendet immer dann eine REPORT-Meldung, wenn sich der Status verändert.</i></p>
	SCM820-Antwort:	< REP x INPUT_AUDIO_GATE_B ON > < REP x INPUT_AUDIO_GATE_B OFF >	<i>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</i>

Limiter-Aktivierungsstatus abrufen	Befehlszeichenfolge:	< GET x LIMITER_ENGAGED >	<p>Wobei x die ASCII-Kanalnummer ist: 0 und 18–19 (siehe Kanaltabelle).</p> <p>Es ist nicht notwendig, diesen Befehl fortwährend zu senden. Der SCM820 sendet immer dann eine REPORT-Meldung, wenn sich der Status verändert.</p>
	SCM820-Antwort:	< REP x LIMITER_ENGAGED ON > < REP x LIMITER_ENGAGED OFF >	Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.
Eingangs-Übersteuerungszustand abrufen	Befehlszeichenfolge:	< GET x AUDIO_IN_CLIP_INDICATOR >	<p>Wobei x die ASCII-Kanalnummer ist: 0 bis 9 (siehe Kanaltabelle)</p> <p>Es ist nicht notwendig, diesen Befehl fortwährend zu senden. Der SCM820 sendet immer dann eine REPORT-Meldung, wenn sich der Status verändert.</p>
	SCM820-Antwort:	< REP x AUDIO_IN_CLIP_INDICATOR ON > < REP x AUDIO_IN_CLIP_INDICATOR OFF >	Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.
Ausgabe-Übersteuerungszustand abrufen	Befehlszeichenfolge:	< GET x AUDIO_OUT_CLIP_INDICATOR >	<p>Wobei x die ASCII-Kanalnummer ist: 10 bis 19 (siehe Kanaltabelle).</p> <p>Es ist nicht notwendig, diesen Befehl fortwährend zu senden. Der SCM820 sendet immer dann eine REPORT-Meldung, wenn sich der Status verändert.</p>

	SCM820-Antwort:	<p>< REP x AUDIO_OUT_CLIP_INDICATOR ON ></p> <p>< REP x AUDIO_OUT_CLIP_INDICATOR OFF ></p>	<p><i>Der SCM820 antwortet mit einer dieser Zeichenfolgen.</i></p>
Pegelanzeige einschalten	Befehlszeichenfolge:	< SET METER_RATE sssss >	<p><i>Wobei sssss die Pegelanzeigegeschwindigkeit in Millisekunden ist.</i></p> <p><i>Die Einstellung sssss=0 schaltet die Pegelanzeige aus. Die Minimaleinstellung ist 100 Millisekunden. Die Pegelanzeige ist in der Voreinstellung ausgeschaltet.</i></p>
	SCM820-Antwort:	<p>< REP METER_RATE sssss ></p> <p>< SAMPLE aaa bbb ccc ddd eee fff ggg hhh iii jjj kkk llm mmm nnn ooo ppp qqq rrr sss ></p>	<p><i>Wobei aaa, bbb, usw. für den Wert des empfangenen Audiopegels steht und 000–120 beträgt.</i></p> <p><i>aaa = Eingang 1</i></p> <p><i>bbb = Eingang 2</i></p> <p><i>ccc = Eingang 3</i></p> <p><i>ddd = Eingang 4</i></p> <p><i>eee = Eingang 5</i></p> <p><i>fff = Eingang 6</i></p> <p><i>ggg = Eingang 7</i></p> <p><i>hhh = Eingang 8</i></p> <p><i>iii = Aux-Eingang</i></p> <p><i>jjj = Direktausgang 1</i></p> <p><i>kkk = Direktausgang 2</i></p> <p><i>llm = Direktausgang 3</i></p> <p><i>mmm = Direktausgang 4</i></p> <p><i>nnn = Direktausgang 5</i></p> <p><i>ooo = Direktausgang 6</i></p>

			<p><i>ppp = Direktausgang 7</i></p> <p><i>qqq = Direktausgang 8</i></p> <p><i>rrr = Mischausgang A</i></p> <p><i>sss = Mischausgang B</i></p>
Pegelanzeige beenden	Befehlszeichenfolge:	< SET METER_RATE 0 >	<i>Ein Wert von 00000 ist ebenfalls akzeptabel.</i>
	SCM820-Antwort:	< REP METER_RATE 00000 >	

Fehlercodes

Es gibt eine Fehlerzeichenkette < REP ERR >, die anzeigt, dass der Befehl nicht implementiert werden kann. Das ist in der Regel auf einen Tippfehler oder darauf zurückzuführen, dass es einen Befehl nicht gibt.